

reiß von meinem Kollegen brauchen verhaftet sein." So ist ein Kerl in Wägen! Aber ihn nicht gang unständig bewandert, ist nicht wert, diese Geschichte zu lesen zu haben.

Wichtiges Ergrauen.

In vielen Romanen, aber auch in berühmten geschichtlichen Knechtchen spielt das plötzliche Ergrauen infolge von Schreck oder Gram eine große Rolle. So soll Maria Antoinette in einer Nacht grau geworden sein, und wer unbeschädigt von einem Zug überfahren wird, der steht in der Schilderung seines Erlebnisses in den Zeitungen mindestens als teilweise grauhaarig hinter dem letzten Wagen des davonrollenden Zuges auf. Fabelhaft! Denn es ist wissenschaftlich nachgewiesen, daß ein blondes, braunes, schwarzes oder rotes Haar

seine Farbe behält, bis es ausfällt. Grau wird ein Kopf nur dann, wenn die farbigen Haare ausfallen und neue graue Haare wachsen. Ein plötzliches Ergrauen wäre also nur denkbar, wenn unter den bunten Haaren schon eine heimliche Schar von grauen da wäre und wenn die „bunten“ Haare auf einmal ausfielen. So etwas kommt aber nicht vor. Also wird es wohl auch mit Maria Antoinette gegangen sein wie mit Maria Stuart, der kurz vor der Hinrichtung zwar nicht die Haare ausgefallen sind, wohl aber die Perücke abgefallen ist.

An der Spitze stehen
Krügerol-Katarrh-Bonbons
mit dem wirksamsten Zusatz

Zuflüge Ede.

Der Musikfreund. Bei einem Klavierkonzert sitzt in der ersten Reihe im Saal ein Herr, der die Darbietungen des Künstlers so in sich aufnimmt, daß er fast einschlimmert. Zwischen dem ersten und zweiten Teil des Programms ist eine Pause eingelegt. Ein Klingelzeichen zeigt das Ende der Pause an. Da schreift der Herr aus seinem Schlummer auf und ruft: „Der Centrum 19 032“.

Das missglückte Kompliment. Herr Müller hatte die langweilige Tochter des sehr reichen Gastgebers zu Tisch geführt. „Ein herrlicher Wein, den uns Ihr Herr Papa da vorsetzt!“ sagte er. „Ja“, antwortete die junge Dame, „er hat davon ein Faß gekauft, gerade als ich geboren wurde.“ „Ja, ja“, fuhr Herr Müller begeistert fort. „Das schmeckt ich gleich, er muß sehr alt sein.“

Schon manche Hausfrau hat erfahren, daß Rahma-buttermilch hilft sparen!

Rahma
MARGARINE
buttergleich

Beim Einkauf von Rahma-buttermilch verlange man gratis die Kinderzeitung „Der kleine Lotz“.

Aufwertung der Spareinlagen!

Die Generalversammlung vom 31. Oktober 1924 beschloß, die bei uns eingezahlten Spareinlagen nach den Grundsätzen der 3. Steuernverordnung mit

20 Prozent

aufzuwerten.

Einzahlungen werden bis auf weiteres
bei täglicher Verfügung mit **8%**
bei monatlicher Verfügung mit **10%**
per Jahr verzinst.

Consumverein Aue i. Erzgeb.
e. O. m. b. H.
Die Verwaltung.

Flechten

ist nur am ganzen Leibe mit Flechten befallen, welche sich durch das rasche Ausfallen der Haare und die Bildung von Schuppen an Kopf und Hals bemerkbar machen. In 14 Tagen bei Zucker's Patent-Medikamenten das Übel beseitigt. Diese Salbe ist wunderbar wirksam. Sie entfernt die Flechten-Creme (nicht fesseln) und beseitigt sie. In allen Apotheken, Drogerien und Versandhäusern erhältlich.

Wieder-Apoth., Bahnhofstr. 27a
Erlar & Co. Nachf., Drogerie
Carl Simon, Central-Drogerie
Gustav Otto, Markt.

Leeres Zimmer

Im Zentrum der Stadt für Bürozwecke gesucht. Angebote unter R. W. an die Geschäftsstelle d. Bl.

Kleine Anzeigen haben guten Erfolg im Auer Tageblatt.

Sil

Das prachtvollste Schneeweiß

SIL Henkel's beliebtestes Bleich- und Waschmittel

— OHNE CHLOR —

Haben Sie 'ne „GUTE FEE“ zu Haus?

Wo im Haus 'ne „Gute Fee“
Gibt es weder Leid noch Weh'.

- „GUTE FEE“ erst seit Kurzem im Handel, hat schon die Welt im Sturm erobert.
- „GUTE FEE“ ist das hervorragendste Heilmittel, das die Welt je gekannt hat. Seine Erfolge sind einzig in ihrer Art.
- „GUTE FEE“ ist das Mittel, welches von jahrelang quälenden Gicht, Ischias- und rheumatischen Schmerzen radikal befreit.
- „GUTE FEE“ ist das unerfälschte Mittel bei Neuralgie, Grippe, Kopf- und Nervenschmerzen. **Es hilft sofort.**
- „GUTE FEE“ ist keine chemische Arznei, sondern ist aus verschiedenen heilkräftigsten Pflanzenstoffen hergestellt.
- „GUTE FEE“ greift das Herz nicht an, im Gegenteil **stärkt es.**
- „GUTE FEE“ ist ein **absolut unschädliches, giftfreies** Präparat in Extraktform, welches nicht allein Schmerzen für den Augenblick stillt, sondern auch das Leiden **in ganz kurzer Zeit ein für alle Male wirklich beseitigt.**

So etwas ist noch nicht dagewesen!

„GUTE FEE“ heilt das Leiden — und wir können es beweisen an Hand der vielen Dankschreiben. — **Unausgesprochener** schreiben uns am 29. Oktober 1924 Herr und Frau **Georg Cderl**, Griseurgasse, Tübing (Württemberg):

„Nicht länger will ich schmerzen, Ihnen über mein Befinden bezw. Jochas Bericht zu erstatten. Ihr Mittel ist einfach großartig. Nichts hat geholfen, nachdem ich schon 3 Monate lang keine Nacht schlafen konnte, vor Schmerzen am Verwirren war. Ich hatte zu Ihrem Mittel, aufrichtig gesagt, kein Vertrauen mehr, da ich ja schon so Vieles probierte und keine Linderung brachte. Was ich nicht mehr für möglich hielt, ist durch Ihr Mittel zur Wahrheit geworden, daß ich von meinen hartnäckigen Leiden befreit wurde. Wie wohl mir zu Mute ist, kann ich Niemandem sagen. Nehmen Sie nun für Ihre Hilfe meinen heißen Dank entgegen.“

Wenn jemand, den wir **nie im Leben gesehen haben**, **unausgesprochen** einen solchen Brief schreibt, dann ist es eben ein weiterer schlagender Beweis für die glänzenden Wirkungen unseres Heilmittels „GUTE FEE“.

Das ist kein fauler Zauber, das ist einfach Tatsache.

Der Preis des „GUTE FEE“ ist Reichsmark 3.— frei Haus gegen vorherige Einzahlung des Betrages. Aus Reklamegründen erhält bis zum 31. Dezember 1924 jeder 50ste Besteller eine Flasche „GUTE FEE“ gratis und franko.

Nur ein Versuch kann überzeugen!

Reichsmark 3.— ist ein so geringer Betrag, daß ein Jeder, der leidet, es sich leisten kann, gesund zu werden.

Wieland-Apotheke, Versand-Abt. 219
Berlin W. 15, Hohenzollerndamm 2.

Bitte Namen und Adresse recht deutlich zu schreiben.

Erstes Sinfonie-Konzert

der auf 35 Mann verstärkten Stadtkapelle Aue (Kapellmeister Drechsel) am **Mittwoch, den 10. Dezember** abend 8 Uhr im Bürgergarten.

Solist: **Violin-Virtuos Dämmerich aus Leipzig.** Nummerierte Eintrittskarten Mk. 2.—, unnummerierte Mk. 1.— sind zu haben in den Spharregeschäften Müller und Lorenz.

Akka • Ausstellung • Akka

Kunst u. Kunstgewerbe Aue

Stadthaus vorm. 10—1 Uhr. nachm. 3—7 Uhr. Verlosung von 500 Kunstgegenständen zum Besten der Kleinrentnerhilfe.

Erste Auer Dampfwäscherei und Neuplättere

für Kragen, Manschetten, Oberhemden, Hauswäsche. Anekdoten beste Ausführung. Die Verwendung von Chlor oder sonstigen Bleichmitteln ist **unter Garantie** in meinem Betriebe ausgeschlossen. Ca. 20 Annahmestellen in der Umgebung. Beste und leistungsfähigste Plättere des Erzgebirges. **J. Baul Bretschneider, Aue :: Fernruf 381.**

Siederohre:

ca. 10000 Mtr. neue u. geb. nahtl. Schmiedeeiserne Siederohre von 25—200 mm Durchmesser, für alle Zwecke verwendbar, roh oder asphaltiert, bestansicht u. unbestansicht, zu Dachrändern, Dachabfallröhren, Geländersäulen, Walzen, Rollen, Heizung, Luft, Wasser- u. Dampfleitung, mit dazupassenden Formstücken, schnellstens lieferbar, hat billigst abzugeben.

Gustav Weiß, Crimmitschau i. Sa. Fabrik für Rohrleitungen. Fernruf Nr. 324.

12. F...
38 568)
27 697)
072 (10...
1758) B...
31. M...
nt., 240...
9 488 (1...
167 (18...
0 788) R...
82. B...
8 504 (1...
8 882) R...
5 584) R...
at. 202...
85. E...
20 125) ...
3 889) R...
3 569) R...
84. B...
rechtigten...
186 4...
om., 88 0...
479 (87...
aufw., 25...
De...
Im letzte...
e in folgen...
Sogial...
utsche Bol...
Bayerische...
aufschloße...
Die fach...
stellen sich...
2 Deut...
stademofr...
aufspartelle...
rteller, 1 2...
2 Deut...
ften, 2 Kon...
Dar m...
m heftig...
aufschnat...
Dem., 1 E...
glicht, da...
P...
ie Frage...
Neu g...
die vielen...
angen, die...
gehalten...
währt wer...
n über die...
anten in S...
Abkommen...
ratorium...
lagen wurd...
Eine...
Berlin...
gentur Pa...
er deutsher...
ernational...
id, überm...
Die „Rom...
Neuthor...
Chicago D...
die Fran...
britischer...
icht aus de...
re Truppe...
er Bertrag...
die 100...
äfte...
Es wäre...
Arde, Deut...
ogwerpsid...
bante ein...
er der all...
rben, inde...
fährlichen...
stigt wär...
Ein sol...
ach in Deut...
die militär...
garantie f...
Welt, sonde...
enen, in b...
einer indu...
Deutschland...
Ro...
Paris...
itete vollge...
urbe heute...
rie fortgef...
schränkte...
ebantenschule...
ber und ein...
ster wurden...
ngen, wie...
gezeigt hat...
nget über d...
er, sollen die